

## Protokoll der 114. Sitzung der Medienkommission

---

Die Sitzung fand am Montag, dem 25.03.2019 von 15.00 bis 17:15 Uhr im Grimm-Zentrum, Raum 9.537 statt.

### **Teilnehmer:**

#### **Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:**

Frau Fanselow, Herr Dr. Gehne, Herr Henning, Herr Leder, Frau Dr. Mihan, Herr Dr. Morgenstern, Frau Schlebbe, Herr Wassermann, Herr Zelt

#### **ständige Teilnehmer:**

Herr Prof. Degkwitz, Frau Mäder, Herr Stange (Protokoll)

#### **Gäste:**

Frau Braschoß (TOP 3 und TOP 6), Frau Hendrix (TOP 6), Frau Soldo-Preuß, Herr Winterhalter (TOP 5)

#### **entschuldigt:**

Herr Dreyer, Frau Prof. Petras, Herr Prof. Pinkwart

### **Tagesordnung:**

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Protokollbestätigung der 113. Sitzung
- TOP 3: Verteilung der Erwerbungsmitel der UB
- TOP 4: Verteilung der Mittel im Softwaretitel 54061
- TOP 5: Unterbringung von Bibliotheksbeständen zur Islamischen und zur Katholischen Theologie
- TOP 6: Aktuelles aus CMS und UB
- TOP 7: Verschiedenes

### **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung**

- Es wurde beantragt, kurzfristig einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt „TOP 2a: Geschäftsordnung der Medienkommission“ mit aufzunehmen.
- mit der genannten Änderung: einstimmige Bestätigung der Tagesordnung

### **TOP 2: Protokollbestätigung der 113. Sitzung**

- einstimmige Bestätigung

### **TOP 2a: Geschäftsordnung der Medienkommission**

- Entsprechend den Hinweisen der Rechtsabteilung wurden Änderungen eingearbeitet.
- Mit den Änderungen wurde der Entwurf einstimmig befürwortet.
- Die Vorsitzende der Medienkommission wurde gebeten, den Entwurf der Geschäftsordnung dem AS zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **TOP 3: Verteilung der Erwerbungsmitel der UB**

- Es wurde die erfreuliche Entwicklung in der Etatausstattung hervorgehoben, dass auch 2019 die Finanzierung der Verträge unter der Bedingung von Preisanstiegen gesichert ist.
- Eine konsolidierte Versorgung der Einrichtungen ist auch 2019 möglich.
- Der Entwurf der Etatverteilung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 4: Verteilung der Mittel im Softwaretitel 54061**

- Es wurde die erfreuliche Entwicklung hervorgehoben, dass sich die Überträge aus den Vorjahren HU-weit um gut 100 T EUR reduziert haben.
- Grundlage der Mittelverteilung ist die Hardwareausstattung der jeweiligen Einrichtungen.
- In diesem Zusammenhang wurden Möglichkeiten diskutiert, auch Virtualisierungen im Verteilungsalgorithmus mit zu berücksichtigen.
- Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen. Der Vorschlag zur Mittelverteilung wird an die Haushaltsabteilung weitergeleitet.

#### **TOP 5: Unterbringung von Bibliotheksbeständen zur Islamischen und zur Katholischen Theologie**

- Herr Winterhalter informierte über den aktuellen Stand (siehe Anlage).

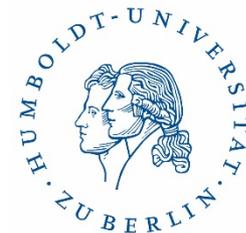
#### **TOP 6: Aktuelles aus CMS und UB**

- UB:
  - TVL-Umwandlung von sHK-Stellen
    - Von den 132 BePos sind aktuell noch 80 besetzt, ab Oktober voraussichtlich noch 35.
    - In Abstimmung mit der UL ist hier eine Perspektive zu erarbeiten.
    - Teststellung für das Rückstellen durch einen externen Dienstleister im Grimm-Zentrum: 1.2.19–30.4.19
    - Eine Ausschreibung wird vorbereitet, eine Vergabe der Dienstleistung wäre dann ab ca. Oktober gegeben.
    - Ab dem 1.5. bis zu diesem Zeitpunkt wird es (wieder) erhebliche Einschränkungen bei den Service- und Öffnungszeiten an allen Standorten der UB geben.
    - Eine kostenneutrale TVL-Umwandlung entspricht dem Verlust von ca. 14 VZÄ.
  - DEAL-WILEY-Vertrag
    - Über den Verlauf des DEAL-Projektes (<https://www.projekt-deal.de/aktuelles/>) hat die UB regelmäßig in der Medienkommission berichtet, zuletzt in der 111. Sitzung.
    - Inzwischen liegt ein erster DEAL-Abschluss vor: Am 15.1.2019 wurde ein Vertrag mit dem Verlag Wiley geschlossen, der Vertragstext ist am 22.2.2019 unter <https://www.projekt-deal.de/wiley-vertrag/> veröffentlicht worden. Am selben Tag hatte die DEAL-Gruppe mit HRK-Schreiben 6/2019 über den Vertragsinhalt informiert. Vertragspartner auf DEAL-Seite ist die eigens dafür gegründete MPDL Services GmbH. Diese hat den potentiellen Teilnehmern, das sind ca. 700 wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland, ein individuelles Beitrittsangebot unterbreitet. Dieses muss bis 18.4.2019 gezeichnet werden. Eine entsprechende Entscheidungsvorlage für die HU liegt dem Präsidium (VPH und VPF) bereits vor, die Entscheidung steht jedoch noch aus.
    - Weiterhin ist zu beachten, dass der originär geschlossene Vertrag und dessen Umsetzung innerhalb der Gruppe der zeichnenden Institutionen getrennt betrachtet werden müssen.
    - Der zwischen Wiley und DEAL geschlossene Vertrag ist ein Transformationsvertrag, der in sich schlüssig und durchdacht gestaltet ist:
      - Leistungen und Kosten sind transparent erfasst. Handlungsbedarfe (Workflows, Arbeitsgruppen, Workshops, PR etc.) sind differenziert und mit Zeitplan benannt.
      - Der Vertrag versteht sich als Transformationsvertrag, denn er beinhaltet eine Reading- und eine Publishing-Komponente, die zu erhebende Gebühr wird demnach als PAR Fee = Publishing and Reading Fee bezeichnet. Sie beträgt 2.750 € netto pro Artikel.
      - Durch die Transformation von einem lizenz- zu einem publikationsbasierten Modell entstehen für die HU Mehrkosten gegenüber den bisherigen - von den Bibliotheken getragenen - Lizenzkosten. Publikationskosten wurden bisher von anderen Bereichen der Universität getragen.

- Mit dem HRK-Rundschreiben Nr. 6/2019 vom 22. 2.2019 und dem o.g. MPDL-Beitrittsangebot werden die Teilnahmebedingungen erläutert:
  - In der Laufzeit des Vertrages wird zwischen den teilnehmenden Einrichtungen noch keine Kostenverteilung nach dem Publikationsvolumen der einzelnen Einrichtungen vorgenommen. Die interne Kostenverteilung sieht eine Orientierung an den bisherigen Lizenzkosten mit jährlichen Preissteigerungen vor. 2019/2020/2021 wird jeweils ein Betrag in Rechnung gestellt, der den Subskriptionskosten der jeweiligen Einrichtung zuzüglich +8% / +10% / +12,5%, jeweils bezogen auf das Jahr 2017, entspricht.
  - Der mit Wiley ab 2021 zu verhandelnde Folgevertrag ab 2022 soll ausschließlich publikationsbasiert sein, also keine Reading-Komponente mehr enthalten. Die Article Processing Charge (APC) soll dann unter der bisherigen PAR liegen. Eine interne Kostenverteilung unter den teilnehmenden Bibliotheken soll dann nicht mehr vorgenommen werden, sondern die an Wiley zu entrichtenden Publikationsgebühren werden direkt von den Einrichtungen beglichen.
- Fazit:
  - Gegen eine Beteiligung an dem Transformationsvertrag 2019 - 2021 bestehen keine Bedenken. Die Kosten sind kalkulierbar und entsprechen dem bisherigen Umfang. Sie sind damit aus dem Erwerbungssetat der UB leistbar.
  - Den Komponenten Reading und Publishing wird in vollem Umfang Genüge geleistet: Den Wissenschaftlern wird ein umfangreicher Zugriff auf das gesamte Wiley-Zeitschriften-Portfolio zur Verfügung gestellt, die Publikation im OA-Format ist administrativ niedrigschwellig und fast ohne zusätzliche Kosten möglich.
  - Allerdings stellt eine Teilnahme am Vertrag 2019 - 2021 die Weichen für weitere Vertragsteilnahmen. Ein Zurück in einen nur lese-orientierten Vertragszustand wird den Wissenschaftlern nur schwer vermittelbar sein. Ab 2022 wird die HU dann jedoch mit deutlich höheren und nur schwer kalkulierbaren Kosten konfrontiert sein.
- Bei einer Teilnahme der HU am Wiley-DEAL-Vertrag 2019 - 2021 muss deshalb beachtet werden,
  - dass für den Fortsetzungsvertrag 2022ff ergänzende Mittel in Höhe von mindestens netto 100.000 bis 150.000 € veranschlagt werden müssen. Bei Abschluss weiterer Transformationsverträge kämen weitere Bedarfe hinzu,
  - dass Workflows zum OA-Publizieren (auch außerhalb der DEAL-Verträge und ggf. mit Finanzierung aus anderen Haushalts- oder Drittmittel-Projekten) HU-weit vereinheitlicht und unter die Federführung der UB gestellt werden müssen.

## TOP 7: Verschiedenes

- Herr Morgenstern berichtete, dass er für die Erstellung des nächsten Haushaltsplanes der HU verantwortlich sein wird.
- FPDM-F18-22: Die Zusage für die Sachmittel (10,0 T EUR) wurde seitens der Medienkommission zurückgezogen, da keine antragsgerechte Beschaffung beantragt bzw. realisiert wurde. Die MeKo geht davon aus, dass der im Projekt beschäftigten sHK mit der vorhandenen Technik oder aber mit Leihgeräten des CMS ein erfolgreicher Abschluss der Projektarbeit, wie sie jetzt durch die Projektleiter verändert beschrieben wurde, möglich ist. Auch Video-Schnitt ist ja beim CMS möglich.
- Seitens der Mitglieder der Medienkommission sind Vorschläge zur Verausgabung der Restmittel im CIP-/WAP-Programm einzureichen. Ansprechpartner: Herr Pirr, Herr Stange.
- nächste Sitzung: Montag, 13. Mai 2019, 15:00



# Literatur- und Informationsversorgung ZI Katholische Theologie und ZI Berliner Institut für Islamische Theologie

TOP 5

114. Sitzung der Medienkommission des AS, 25.03.2019



# Literatur- und Informationsversorgung ZI Katholische bzw. Islamische Theologie



1. Standortfrage
2. Mittelausstattung  
(Personalmittel/Sachmittel, u.a. Erwerbungsmittel)

# 1. Szenarien Bibliotheksstandorte Katholische und Islamische Theologie



## Vorbemerkungen

Prüfung von drei Szenarien. Grundannahme für die Prüfung von Szenarien war die Verfügbarkeit einer bibliothekarischen Versorgung ab dem Wintersemester 2019/20 (Anfang Oktober 2019)

Die bibliothekarische Versorgung muss unter bestimmten wirtschaftlichen, räumlichen und personellen Bedingungen geplant werden, die einen Rahmen vorgeben. Planungen und Berechnungen beruhen auf DIN 67700 - Bau von Bibliotheken und Archiven

## Geprüfte Szenarien

- A) Integration in ZwB Theologie bzw. ZwB Asien-/Afrikawissenschaften
- B) Neuer Standort in Hannoversche Straße 6
- C) Zusammenführung aller Theologien in ZwB Theologie

Weitere Szenarien (Grimm-Zentrum) wurden vorab ausgeschlossen. Nach Diskussion mit Präsidium und ZI wird Szenario A umgesetzt.

# A) Integration in ZwB Theologie und ZwB Asien- und Afrikawissenschaften



## vorhandene Bestände und zukünftiger Bestandsaufbau:

### Kath. Theologie

-Theologie allgemein, bibelwiss., kirchengeschichtliche und religionswiss. Literatur ist in ZwB Theologie vorhanden und sofort nutzbar (50.000 Bde. AT/NT, KG, Rel.wiss. allein in Freihand OGs)

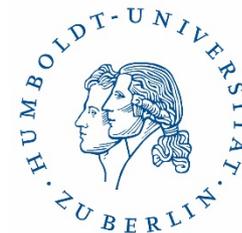
-Ggf. zu übernehmende Bestände sowie zukünftige Neuerwerbungen ergänzen die ZwB Theologie in den Bereichen Systematische Theologie u. Ethik sowie Praktische Theologie um katholische Perspektive

### Islam. Theologie

kann in ZwB ASA anknüpfen an: Islam ca. 5.000 Bände (Lehrstuhl Islamwissenschaften), außerdem umfangreiche Bestände zu Sprache, Literatur, Geschichte u. Landeskunde islamische Länder/Regionen

**Benutzung:** Öffnungszeiten sind gesichert, Nutzerarbeitsplätze vorhanden

**Personal:** \_zusätzliches Personal primär für die Medienbearbeitung, Mitarbeiterplätze können an beiden Standorten eingerichtet werden, Teams in Theo u. ASA werden verstärkt, Personalengpässe können leichter kompensiert werden, in ASA ist Sprachkompetenz Arabisch u. Persisch bereits vorhanden (Mitarbeiterinnen befristet beschäftigt)



## A) Integration in ZwB Theologie und ZwB Asien- und Afrikawissenschaften

### Zuwachsflächen

sind vorhanden bzw. können lt. TA geschaffen werden

ZwB Theo: 640 m (mindestens 16.000 Bde.) in OGs sowie im Freihandmagazin bis zu 700 m (24.000 Bde. nach Numerus Currens) ab 2021 durch Umsetzungen in das Außenmagazin

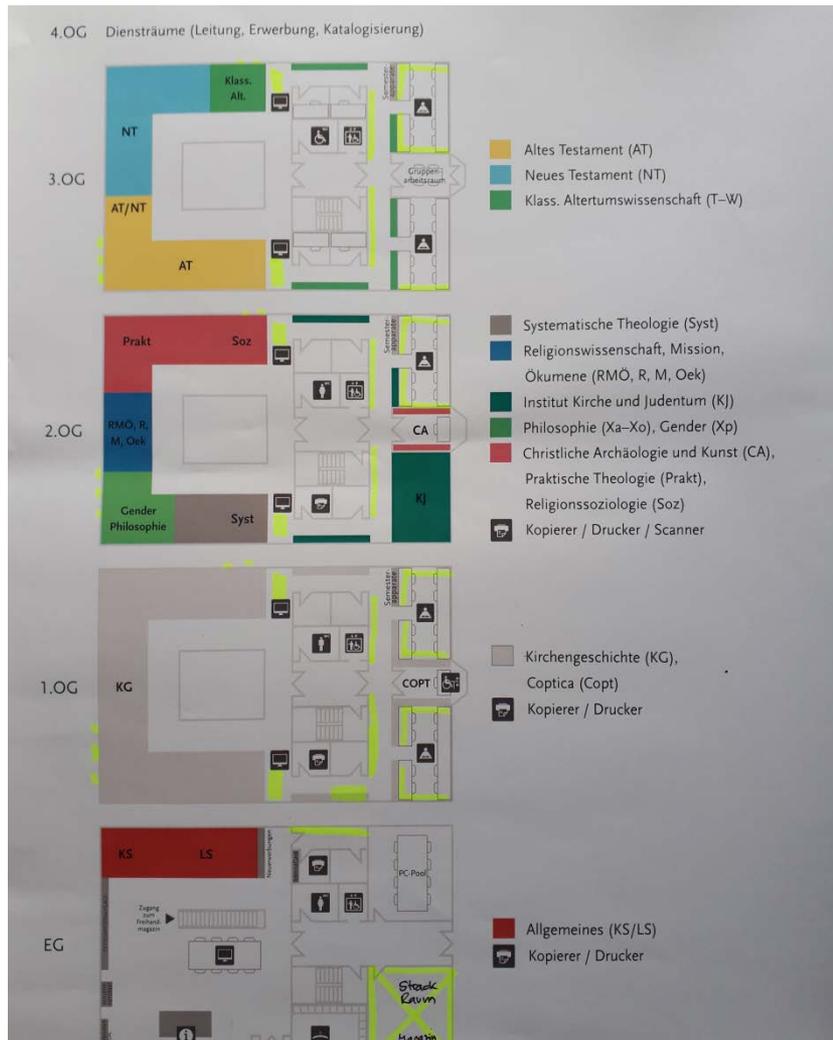
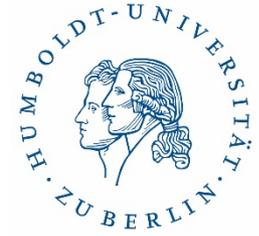
ZwB ASA: 126 m (mindestens 3.000 Bde.) u. weitere Kapazität durch Umsetzungen

### Investitionskosten

ZwB Theo: Einbau neuer Regale in OGs, Umrüstung Freihandmagazin, 20 zusätzliche Nutzerarbeitsplätze u. 3 neue Mitarbeiterplätze

ZwB ASA: Umbauten für 2 Mitarbeiter-Arbeitsplätze (Einbau Trennwand, Einrichtung 2-3 Mitarbeiter-Arbeitsplätze)

# Freihandbibliothek ZwB Theologie



3.OG  
 aktuell 845 m  
 neu: 156m (3.900 Bde.)

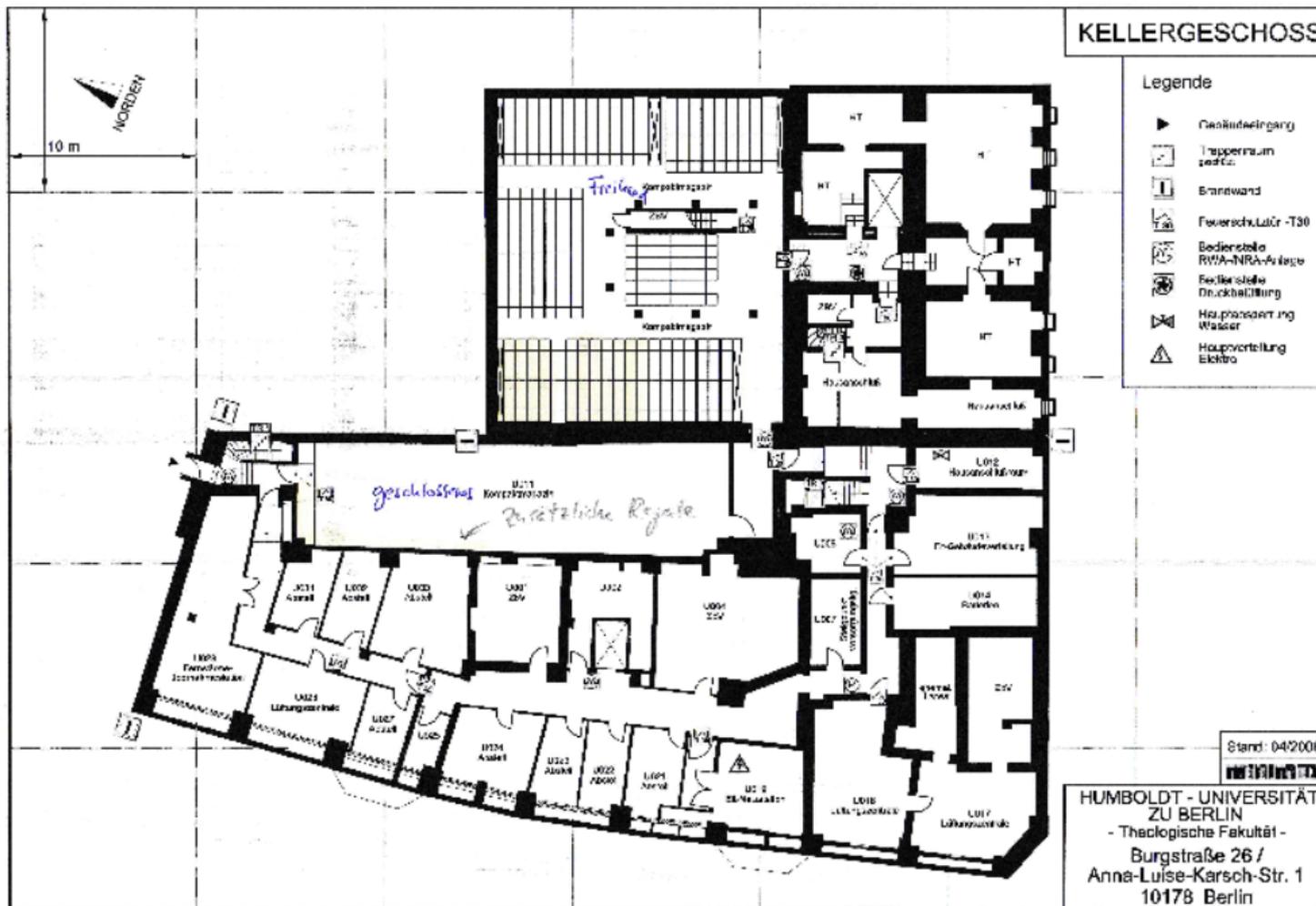
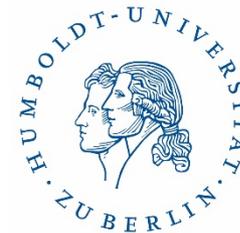
2.OG  
 aktuell 880m  
 neu 175m (4.400 Bde.)

1. OG  
 aktuell 900m  
 neu 270m (6.700 Bde.)

EG  
 aktuell 527m  
 neu 40m (1.000 Bde.)

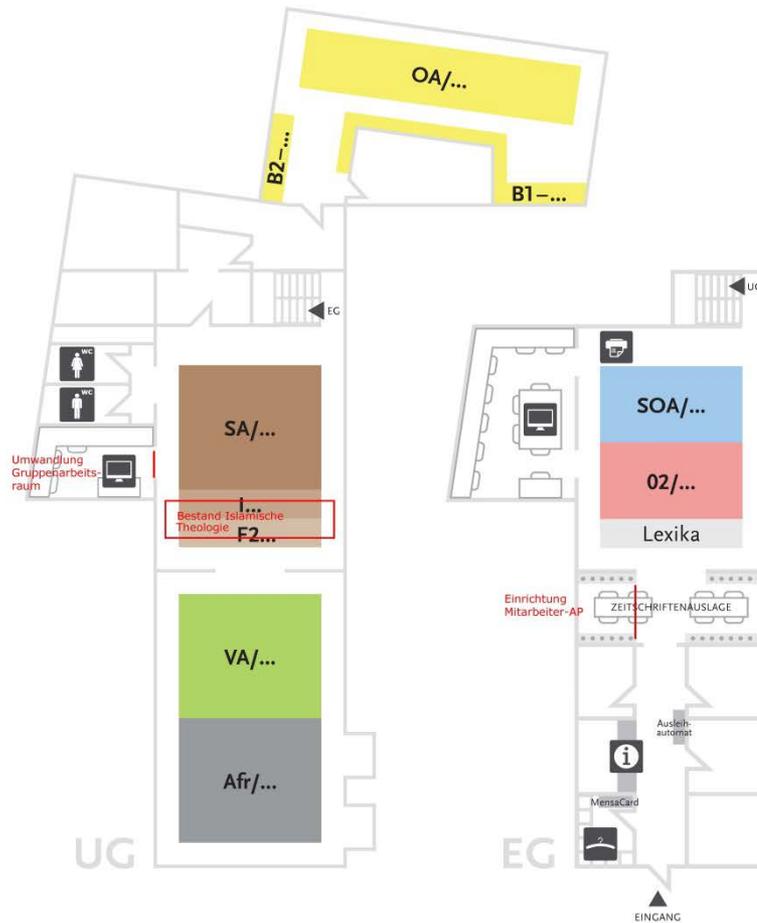
Magazin „Strackraum“  
 Reserve von 210m (< 5.000 Bde.)  
 (ab 2021)

# Magazine ZwB Theologie



# ETAGENÜBERSICHT

ZWEIGBIBLIOTHEK ASIEN- UND AFRIKAWISSENSCHAFTEN



RVK-Gruppe B

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <span style="color: yellow;">■</span> Ostasien (OA/...)  | <span style="color: brown;">■</span> Südasien (SA/...)              | <span style="color: grey;">■</span> Afrika (Afr/...)                | Kopierer  |
| <span style="color: yellow;">■</span> Alte Signaturen: China<br>In chines. Sprache (B1)<br>In westl. Sprachen (B2) | <span style="color: brown;">■</span> Alte Signaturen: Indien (I...) | <span style="color: blue;">■</span> Südostasien (SOA/...)           | PC-Pool   |
|  | <span style="color: brown;">■</span> Alte Signaturen: Tibet (F2...) | <span style="color: red;">■</span> Übergreifende Literatur (02/...) | <span style="color: black;">•••</span> aktuelle Zeitschriften |
|  | <span style="color: green;">■</span> Vorderasien (VA/...)           |   |   |

# A) Integration in ZwB Theologie und ZwB Asien-/Afrikawissenschaften



## Gesamtbewertung

- Literaturversorgung zum WS 2019/20 in Grundzügen abgesichert
- beide Fächer können an vorhandene Bestände anknüpfen, diese werden durch Neuanschaffungen komplettiert
- keine Parallelführung und dublette Anschaffungen an mehreren Standorten nötig
- günstiger in Einrichtung und Betrieb, überschaubare Investitionskosten, keine zusätzlichen Betriebskosten
- Vorteil für ZwB Theo: Fachetat für Theologie kann effizienter eingesetzt werden
- Nachteil für ZwB Theo: verlängerte Bereitstellungszeit für historische Bestände von 1850 bis 1960, die in das Außenmagazin verlagert werden (macht aber weniger als 5% aller Ausleihen aus)
- Nachteil für Islam. Theologie: keine räumliche Anbindung an christliche Theologie, dafür jedoch kurzer Weg in die niedrigschwellig zugängliche ZwB Asien-/Afrikawiss.; zugleich weitere Arbeitsplätze in der Zweigbibliothek Campus Nord in unmittelbarer Nähe
- langfristig: Integration der ZwB ASA in baulich erweiterte Bibliothek ZwB Campus Nord (3. Phase Standortkonzentration)

# Ergänzende Vorschläge

## Lern- und Arbeitsraum Hannoversche Straße 6

- Einrichtung eines frei zugänglichen gemeinsamen Lern- und Arbeitsraumes im Mitteltrakt ggf. mit Schließfächern vor Ort z.B. für Examenkandidaten, Doktoranden, Gastwissenschaftler
- keine Printbestände vor Ort, dafür verstärkte und gezielte Erwerbung von elektronischen Ressourcen (Zeitschriften, Datenbanken, Ebooks)
- Vorteil: keine begrenzten Öffnungszeiten, Zugänglichkeit des Lern- und Arbeitsraums läge in der Verantwortung der beiden ZI (z.B. längere Öffnung über Kartensteuerung möglich)
- Umsetzung wird durch TA geprüft

## Einrichtung von Handapparaten an Lehrstühlen

- Einarbeitung und Aufstellung von Neuerwerbungen an den Lehrstühlen in regulären Handapparaten

**Prüfungen im Kontext langfristiger baulicher Optionen am Campus Nord durch TA (Bauplanung ZwB Campus Nord, Zeitrahmen mind. 10 Jahre)**

## 2. Mittelausstattung

### Eckdaten

Angemeldeter Bedarf Katholische Theologie:

- Personal: 0,5 E13, (Fachreferent/in), 0,75 E9 (Diplombibliothekar/in), 1,0 E6 (Fachangestellte/r Medien- und Informationsdienste)
- Erwerbungssetat: ca. 30.000 Euro zusätzliche Zuweisung aus Gründungsmitteln p.a., ab 2022 Berücksichtigung im Rahmen der Etatzuweisung an UB (Mittelaufwuchs notwendig)
- Sachmittel für Arbeitsplatzeinrichtung etc.

## 2. Mittelausstattung

### Eckdaten

Angemeldeter Bedarf Islamische Theologie:

- Personal: 1 E13 (Fachreferent/in), 1 E10 (Diplombibliothekar/in) für Medienerwerbung/-erschließung, 0,5 E5 (Fachangestellte/r Medien- und Informationsdienste)
- Erwerbungssetat: ca. 50.000 Euro zusätzliche Zuweisung p.a. aus Gründungsmitteln, ab 2022 Berücksichtigung im Rahmen der Etatzuweisung an UB (Mittelaufwuchs notwendig)
- Sachmittel für Arbeitsplatzeinrichtung etc.